

Keine Nutzung von Gemeinde eigenen Flächen im Wald und auf der Feldflur für den Bau von Windkraftanlagen

Die Fraktion der Freien Wähler hat in der Sitzung des Gemeinderats am 19.05.2015 zusätzlich zu der Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans folgenden Antrag zu Tagesordnungspunkt 2 eingebracht:

Der Regionalverband hat im Entwurf des Regionalplans vier Flächen (Sulzberg, Hohlberg, Erlenhag, Wulzenkopf) im Malscher Bergwald als Vorrangflächen für Windenergieanlagen vorgesehen.

Bereits in der Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans haben wir klar zum Ausdruck gebracht, dass nach dem Umweltbericht des Büros Breunig aus den dort genannten Gründen für den Gemeinderat diese Flächen nicht für geeignet sind für den Bau von Windkraftanlagen.

Als Eigentümer der Flächen sehen wir uns deshalb bei dieser Faktenlage nicht in der Lage, diese Grundstücke zum Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung zu stellen.

Wir stellen deshalb folgenden Antrag:

1. Der Gemeinderat beschließt, dass Flächen, die im Eigentum der Gemeinde Malsch stehen und zwar sowohl im Wald wie im Bereich der Feldflur nicht für den Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt werden.
2. Die Gemeindeverwaltung wird verpflichtet, in der Waldgenossenschaft Rimmelsbacher Hof ihr Stimmrecht ausschließlich in der Weise einzusetzen, dass der Bau von Windkraftanlagen auch dort ausgeschlossen werden kann. Die Bediensteten, die die Interessen der Gemeinde Malsch in der Waldgenossenschaft vertreten, sind an diesen Beschluss des Gemeinderats gebunden.
3. Interessierte Mitbürger und Mitbürgerinnen erhalten ein weiteres Jahr Zeit um ihre Artenschutzrechtlichen Beobachtungen fortzuführen und zu vertiefen. Gleichzeitig beauftragt der Gemeinderat ein Fachbüro, das über kompetente Mitarbeiter im Fachbereich der Ornithologie verfügt mit der Aufbereitung und Bewertung dieser Daten mit dem Ziel die vorläufige Stellungnahme des Büros Breunig durch Artenschutzrechtliche Aspekte zu ergänzen.
Der Gemeinderat behält sich die Auswahl des Fachbüros ausdrücklich vor.

Die Mehrheit des Gemeinderats hat Punkt 3 unseres Antrags beschlossen. Die Punkte 1 und 2 unseres Antrages wurden leider lediglich von der Fraktion der SPD und der Fraktion der Freien Wähler befürwortet, die Fraktionen der CDU, die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Gemeinderätin des Bündnis für Völkersbach und der Bürgermeister der Gemeinde Malsch haben gegen diese Punkte unseres Antrages gestimmt, weshalb in diesen beiden Punkten die Mehrheit des Gemeinderats seine Zustimmung versagt hat.

Das klare politische Signal, das wir dadurch setzen wollten, bleibt damit aus unserer Sicht aus, wir Freien Wähler werden uns aber weiterhin – wie versprochen – dafür einsetzen, dass Windkraftanlagen auf dem Gebiet der Gemeinde Malsch nicht gebaut werden.

Für die Fraktion der Freien Wähler
Horst Sahrbacher